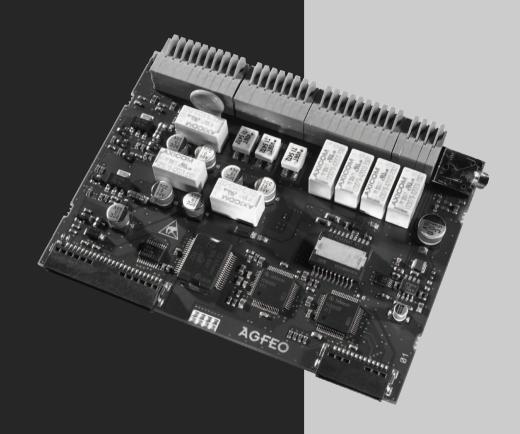
Installationsanleitung

K-Modul 544 für: AS 43, AS 45, AS 200 IT





Über dieses Handbuch

Diese Anleitung ist gültig für den Auslieferungszustand des Produktes. Sollte das Produkt durch eine vom Hersteller bereitgestellte neue Software modifiziert werden, können einzelne Teile der Anleitung Ihre Gültigkeit verlieren.

Inhaltsverzeichnis

Jber dieses Handbuch	. 2
Einleitung	4
_ieferumfang	
Sicherheitshinweise	
Anschlüsse des K-Modul 544	. 6
- ürfreisprecheinrichtung	. 7
Anschluss einer TFE	
Sensoreingänge	8
Anschluss einer AGFEO TFE 2 / TFE 4	. 8
Betriebsart der analogen Anschlüsse einstellen	
Externe Musik-on-Hold einstellen	
Hinweise	
echnische Daten	

Einleitung

Das AGFEO K-Modul 544, für die TK-Anlagen AS 43, AS 45 und AS 200 IT ab Firmware 7.1, stellt wichtige Funktionalitäten der Kommunikation in drei Sektionen zur Verfügung.

Diese sind:

- die Melder-Sektion, welche über 4 Sensoreingänge mit separater Melderspeisung von +12 Volt 250 mA verfügt.
- die TFE-Sektion mit 3 a/b Ports inkl. Clip für analoge Telefone, Faxgeräte oder AGFEO Tür-Freisprech-Einrichtungen mit folgenden Sonderfunktionen: Port 1 umschaltbar auf CE 2-Draht-TFE, Port 2 umschaltbar auf 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12, Port 3 kann auch als a/b TFE betrieben werden. Zu guter letzt stehen noch 2 Schaltrelais zur Verfügung.
- die Audio-Sektion mit 3,5 mm Klinkenbuchse als Eingang für MoH und Raum-Hintergrundbeschallung, einem Audioausgang mit 0,8 Watt / 8 Ohm symmetrisch für Lautsprecher und einem Vorverstärkerausgang (unsymmetrisch) für einen externen Leistungsverstärker.

Lieferumfang

- 1 K-Modul 544
- 1 Installationsanleitung
- 4 Abschlusswiderstände 12,1 KOhm

Sicherheitshinweise

- 1. Ziehen Sie den 230 V-Netzstecker der TK-Anlage aus der Steckdose.
- 2. Ziehen Sie die Westernstecker aller externen ISDN-Basisanschlüsse an der TK-Anlage, am Netzabschluss [NT] oder am S0-Bus.
- 3. Berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig den Metallschirm der PC/Drucker-Buchse an der Unterseite der TK-Anlage. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der TK-Anlage.

Einbau des Moduls

Modul aus der Verpackung nehmen

!Schutzmaßnahme!

Bevor Sie das Modul aus der Verpackung nehmen und bevor Sie das Modul in die Telefonanlage einstecken, berühren Sie mit dem Finger kurzzeitig den Metallschirm der PC/Drucker-Buchse an der Unterseite der Telefonanlage. Sie leiten dadurch eine mögliche elektrostatische Ladung ab und schützen so die elektrostatisch gefährdeten Bauelemente der Telefonanlage und des Moduls.

Bauen Sie das Modul in Ihrer TK-Anlage ein, wie in der Installationsanleitung der TK-Anlage beschrieben.



Inbetriebnahme

Schließen Sie das Gehäuse wieder!

Telefonanlage durch Stecken des 230 V - Netzsteckers einschalten.

Nach Auslesen der Telefonanlage durch den Konfigurator TK-Suite Set wird Ihnen unter "TK-Anlage / Hardware-Konfiguration" das K-Modul 544 als vorhanden gemeldet.

Anschlüsse des K-Modul 544

	AL 1 IN AL 1 - AL 2 IN AL 2 - AL 3 IN AL 3 - AL 4 IN AL 4 - AL + U-1 U-2 La1 Lb1 La2 Lb2 La3	Signalleitung für Sensor 1 Masse der Meldeschleife Signalleitung für Sensor 2 Masse der Meldeschleife Signalleitung für Sensor 3 Masse der Meldeschleife Signalleitung für Sensor 4 Masse der Meldeschleife 12V Melderspannung 12V Melderspannung Türöffnertrafo CE 2-Draht-TFE Teilnehmer 1 / Sprachkanal CE 2-Draht-TFE Teilnehmer 2 / Sprachkanal 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12
	Lb3 KT 1 KT 2 TO 1 TO 2 TS 1 TS 2 REL 1-1 REL 1-2 REL 2-1 REL 2-2 LS 1 LS 2 AUDIO-ASYM GND	Teilnehmer 3 / analoge 2-Draht TFE (ab-TFE) Klingeltaster 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12 TO 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12 TS 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12 Schaltrelais 1 Schaltrelais 2 Lautsprecherausgang, symmetrisch, zum direkten Anschluß eines Lautsprechers Lautsprecherausgang, asymmetrisch, zum Anschluß einer Verstärkeranlage
냅	AUDIO IN	Eingang für externe MoH

Türfreisprecheinrichtung

Das K-Modul 544 verfügt über eine Schnittstelle nach der Spezifikation 2-Draht-TFE (CE-Schnittstelle) zum Anschluss einer Türfreisprecheinrichtung mit MFV-Wahlverfahren. Diese Schnittstelle unterstützt bis zu vier Klingeltaster. Zusätzlich verfügt das Modul über eine Schnittstelle nach der Spezifikation 4-Draht-TFE FTZ 123 D 12 zum Anschluss einer Türsprechstelle mit Verstärker. Diese Schnittstelle unterstützt einen Klingeltaster. [Hinweise zum Anschalten von Türfreisprecheinrichtungen finden Sie auf unserer Hompage: www.aqfeo.de]

Anschluss einer TFE

Anschlüsse: [Seite 6]

- Anschluss eines potentialfreien Klingeltasters an die Kontakte KT1 und KT2
- Anschluss des gleichstromfreien Sprechkreises der TFE.
- Steuerung des Türöffners über die potentialfreien Relaiskontakte TO Maximale Kontaktbelastung: 30 VDC/1 A Den Türöffner können Sie nur nach Anschaltung eines externen Klingeltrafos von einem Endgerät der TK-Anlage betätigen.
- Steuerung der TFE über die potentialfreien Relaiskontakte TS
 Maximale Kontaktbelastung: 30 VDC/1 A

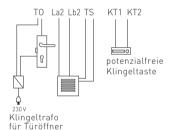
Türfreisprecheinrichtung mit Schnittstelle nach FTZ 123 D 12

La2, Lb2 = gleichstromfreier Sprechkreis

KT1, KT2 = Anschlüsse für potentialfreier Klingeltaster

T01, T02 = Türöffner-Relaiskontakte (potentialfrei)

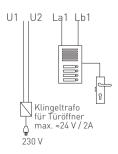
TS1, TS2 = Relaiskontakte zum Einschalten eines externen Versärkers



Leitungen anschließen:

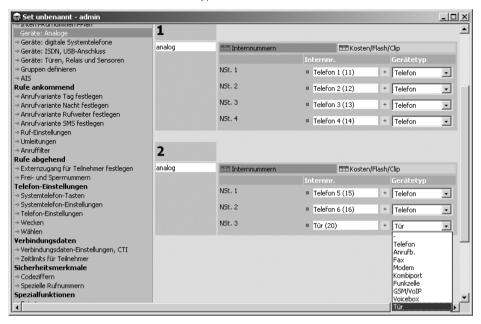
- Adern 11 mm abisolieren
- Schieben Sie die einzelnen Adern bis zum Anschlag in die Klemme, ohne die Klemmfeder zu drücken
- Zum Trennen einer Verbindung drücken Sie die Klemmfeder mit einem geeigneten Gegenstand (Schraubendreher mit schmaler Klinge) herunter und ziehen die Ader heraus.

Wenn Sie eine Anschlussleitung der TK-Anlage außerhalb des Gebäudes führen, empfehlen wir einen externen Blitzschutz vorzusehen. Türfreisprecheinrichtung mit CE-2-Draht Schnittstelle



Anschluss einer AGFEO TFE 2/TFE 4

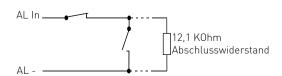
Um eine AGFEO Türfreisprecheinrichtung am a/b Port Ihres K-Moduls 544 nutzen zu können, müssen Sie im Bereich "Interne Rufnummern/ Geräte: Analoge" im TK-Suite die 3. Nebenstelle des K-Moduls 544 auf den Gerätetyp "Tür" einstellen.



Die weiteren Einstellungen entnehmen Sie bitte der Installationsanleitung Ihrer AGFE0 TFE2 / TFE 4.

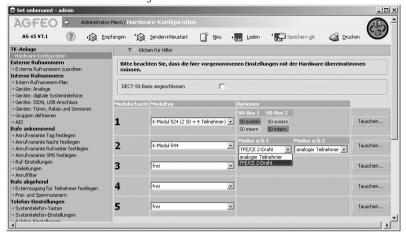
Sensoreingänge

An den Sensoreingängen können Sie Öffner- und Schließerkontakte anschließen. Sie haben die Möglichkeit aktive Geber mit einer Spannung von 12 V durch die Anlage bis zu einer maximalen Stromaufnahme von 200 mA zu versorgen. Da es sich um Differentialeingänge handelt, können Öffner- und Schließerkontakte kombiniert werden (Anschluß siehe Abbildung). Der letzte Kontakt muß mit einem 12,1 KOhm Widerstand abgeschlossen werden (im Beipack sind 4 Stück enthalten).

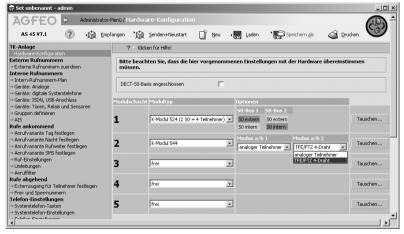


Betriebsart der analogen Anschlüsse einstellen

Sie haben die Möglichkeit, den Modus der analogen Anschlüsse 1 und 2 einzustellen. Wenn Sie den analogen Anschluss 1 auf "TFE/CE 2-Draht" umstellen, wird der Sprachkanal über diesen Teilnehmer angeschlossen.

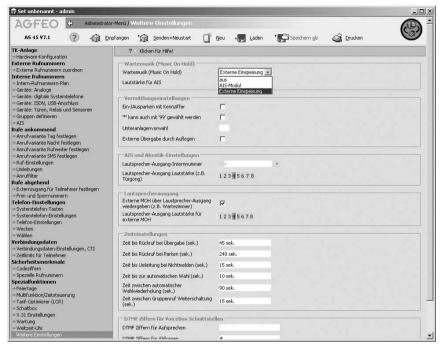


Wenn Sie den analogen Anschluss 2 auf "TFE/FTZ 4-Draht" umstellen, wird der Sprachkanal über diesen Teilnehmer angeschlossen, Klingeltaster und Relais werden an den entsprechenden Kontakten des Moduls angeschlossen.



Externe Musik-on-Hold einstellen

Um die Einspeisung einer externen Musik-On-Hold zu nutzen, müssen Sie im TK-Suite im Bereich "Spezialfunktionen/weitere Einstellungen" die Wartemusik auf "externe Einspeisung" umstellen.



Hinweise

Sollten Sie in Ihrer TK-Anlage mehrere K-Module 544 betreiben, so beachten Sie bitte, daß die externe Musik on Hold nur vom ersten gesteckten K-Modul 544 verwendet wird.

Sollen verschiedene externe Wartemusiken über den jeweiligen Lautsprecheranschluss abgespielt werden, so wird jeweils die externe Einspeisung des jeweiligen Moduls ausgegeben.

Beispiel:

Ein K-Modul 544 in Slot 1, ein K-Modul 544 in Slot 2.

An beiden K-Modulen 544 ist externe Wartemusik angeschlossen, an beiden K-Modulen 544 ist ein Lautsprecher angeschlossen.

Die externe Wartemusik, die am in Slot 1 gesteckten Modul angeschlossen ist, wird auch als externe MoH verwendet und wird, bei entsprechender Einstellung im TK-Suite, über den Lautsprecheranschluss des Moduls in Slot 1 ausgegeben.

Die externe Wartemusik, die am in Slot 2 gesteckten Modul angeschlossen ist, wird nicht als MoH verwendet, wird aber, bei entsprechender Einstellung im TK-Suite, über den Lautsprecheranschluss des Moduls in Slot 2 ausgegeben.

Technische Daten

Analoge Endgeräte

Reichweite a/b-Endgeräte: 2 x 50 0hm (ø 0,6 mm, 800 m)
 Anschluss a/b-Geräte 2-adrig über Federklemmverbindung

Wahlverfahren IWV oder MFVRückfragetaste Flash (50 - 180 ms).

Türfreisprecheinrichtung 1 TFE-Schnittstelle FTZ 123 D 12

1 CE-2-Draht Schnittstelle (Telekom-Schnittstellen)

- Anschluss über Federklemmverbindung

- Schaltrelais an Stelle einer TFE nach FTZ 123 D 12 können die 2 Relais (TO und

TS) als Impuls- oder ein/aus-Relais genutzt werden

- Kontaktbelastung 30 VDC / 1 A oder 125 VAC / 0,5 A, ohmsche Last

potentialfreie Kontakte mit Funkenlöschkombination

1 kOhm, 100 nF überbrückt

Schaltrelais

- Kontaktbelastung 30 VDC / 1 A oder 125 VAC / 0,5 A, ohmsche Last

potentialfreie Kontakte mit Funkenlöschkombination

1 kOhm, 100 nF überbrückt

Lautsprecherausgang 0,8 Watt /8 0hm symmetrisch

0,4 Watt /4 Ohm asymmetrisch

Audio Eingang Eingangswiderstand 50 K Ohm



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- den Verkaufsstellen im Falle des Kaufs eines gleichwertigen Geräts
- den örtlich Ihnen zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.)

zuzuführen.

So beteiligen Sie sich an der Wiederverwendung und der Valorisierung von Elektrik- und Elektronik-Altgeräten, die andernfalls negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben könnten.



Identnr. 1101217 Änderung und Irrtum vorbehalten. Printed in Germany 0106 AGFEO GmbH & Co. KG Gaswerkstr. 8 D-33647 Bielefeld Internet: http://www.agfeo.de